



## Die Spitzenteams marschieren weiter voran

veröffentlicht am 20.01.2020 um 13.12 Uhr von Rainer Fehlberg

Der 15. Spieltag in der Billardliga Uckermark im Überblick.

Der Beobachter der Billardszene stellte am 15. Spieltag fest, dass sich die Spitzenteams der Uckermarkliga kein Bein ausreißen mussten und sich schon für den Kampf um die Tabellenspitze rüsten. Dreimal wurde von den Teams die 900er-Marke überschritten, zweimal die 800er, und eine Mannschaft hatte anscheinend mit nur über 700 Punkten einige Ladehemmungen. An der Spitze der Tabelle war alles wie gehabt: Templin mit 935, Lychen mit 934 und Gerswalde mit 910 Punkten zeigten die volle Palette ihres Könnens - zugegeben, gegen jeweils zweite Mannschaft. Die Spieler mit den Tagesbestleistungen kamen auch aus diesen Teams - Sebastian Peykow (Lychen) mit 292, Bernd Lach (Templin) mit 279 und Matthias Schauseil mit 276 Punkten.

In der unteren Tabellenhälfte zeigten sich die Anwärter auf den inoffiziellen Titel "Beste Zweite der Liga" eindeutig am besten in Schwung: Günterberg II schoss dabei mit 756 Punkten (gegen Gerswalde I) den Vogel ab. Gerswalde II zeigte sich gut erholt vom letzten Wochenende und schaffte 720 Punkte gegen Boitzenburg I ( klarer Sieger mit sehr guten 879 Pkt.). Und Lychen II, deren Spiel gegen Günterberg I) vorgezogen wurde, spielte da 733 Punkte und liegt - wenn es mit dem Personal klappt - auf der Lauer, um der Konkurrenz diesen imaginären Titel noch wegzuschnappen.

Noch ein Blick voraus, die Zweiten betreffend: Sie alle haben am kommenden Spieltag Heimrecht. Ob einer von ihnen da wohl einmal eine weitere Überraschung gelingt? Denn arrivierten Ersten wenigstens ordentlich Paroli zu bieten, das ist doch das Minimalziel.